Die Wahrheit kommt ans Licht !!!!!!!

Von wigge

Kapitel 3: Die Wahrheit

Die Wahrheit

Joe verschwand in die Küche und kocht. Sie schaute ihm da bei verliebte zu. Als das Essen fertig war aßen beide gemeinsam. „Joe es war sehr lecker danke“, sagte sie lächeln. Yakko stand auf und umarmte Joe und küsste ihn leidenschaftlich. Sie spielte vorsichtig an Joe T- Shirt und streifte es ab. Beide ließen sich ihre Leidenschaft freien lauf.

Die Nacht ging schnell um. Yakko schlief noch tief und fest und Joe war schon wach. Er stand auf und holte Brötchen und war in Gedanken bei der Nacht von gestern. Als er wieder da war und deckte den Tisch. Yakko schlief unruhig und redete im Schlaf. Nein, Sammy wir dürfen uns nicht lieben wir sind Geschwister. Joe lief Richtig Schlafzimmer und hörte was Yakko gesagt hatte. „Liebling, auf wachen Frühstück ist fertig“, sagte Joe. Yakko wird langsam wach und schaute Joe an. „Joe“, sagte sie leise es war schön mit dir gestern. „Ja, es war echt schön“, sagte er. In diesen Momente zog Yakko Joe ins Bett zurück. Joe war erstaunte und schaute sie lächeln an und küsste sie leidenschaftlich. „Joe wann musste du los“, fragte sie nach. „In einer Stunde“, sagte er. Beide standen auf und zogen sich an. „Yakko, ich muss dich was fragen“, meinte Joe liebevoll. „Joe dann frage mich doch“ und setzte sich auf seinen Schoß. „ Als ich auf gestanden bin hast du im Schlaf geredet, ich habe es nicht verstanden“, meinte er. „ Ich habe nur den Namen Sammy gehörte“, erzählte er. „Liebst du ihn, vielleicht doch und möchtest mir nicht weh tuhen“, sagte Joe. „Nein, Joe ich liebe nur dich“, meinte Yakko und tränen liefen ihre Wangen herunter.

Joe weinte sie und Joe nahm sie in den Arm. „Sammy, stotterte sie ist meine Bruder“. „Wie deine Bruder“, fragte Joe nach. „Meine Mutter war mit Sammy Vater zusammen und war schwangere geworden, ich weiß es erst seit gestern“, sagte Yakko. „Seit gestern“, sagte Joe. „Wann wolltest du mir es sagen“, wollte er jetzt wissen. Joe konnte Yakko nicht glauben, seine bester Freund hatte eine Halbschwester und er liebe sie, dachte Joe. Als er in Yakkos Augen schaute wusste er das sie nicht gelogen hatte und nahm sie liebevoll in den Arm. „Willst du mit Sammy reden“, fragte Joe nach. „Ja er muss die Wahrheit auch wissen“, sagte sie auch wenn es ihr schwere viel.

Joe küsste Yakko und er fühlte das sie es jetzt gebrauchte hatte. „Joe, liebst du mich noch“, fragte sie nach. Ich liebe i dich, Schatz“, meinte er. Beide gingen zu Uni. Joe ging Hand in Hand in den Raum wo sie Übten. Sammy stand

schon an deinen Keyboarder und schaute Joe und Yakko kommen. „Ich lass euch alleine“ sagte Joe und ging heraus. Sammy schaute Joe an. „Hi“, sagte Sammy und schaute Yakko an. „Wir müssen reden“, meinte sie. „Wo rüber den das Joe und ich uns gestritten haben“, meinte er. „Nein es geht nicht um euren Streite es geht um uns“, meinte Yakko. „Yakko ich weiß nur das ich dich liebe du bist ein schön Frau“, sagte Sammy. „Du bist mit Joe zusammen, ich werde dich immer nur dich lieben“, sagte er noch. „Sammy, du darfst mich aber nicht lieben“, meinte sie. „Ich liebe dich trotzdem“, sagte er. Er ging auf sie zu und wollte sie küssen. Yakko machte einen Stritt zurück. „Sammy du darfst mich nicht lieben wir sind Geschwister“, schrie sie. „Das hast du dir aus gedachte“, schrie Sammy. „Nein habe ich nicht“, meinte sie. „Du hast dir das aus gedachte“, schrie er noch lauter. Plötzlich hörte er ein Stimme Nein sie hatte es nicht aus gedachte Sammy. Es war die Stimme seines Vater. Beide drehten sich um und schaute ihn an. „Ja, Sammy Yakko ist deine Halbschwester“, meinte er. Was, sagst du da, schrie Sammy. Wenn ich gewusste hätte das du dich in sie verliebst dann hatte ich dir die Geschichte schon Früher erzählte, meinte er. Papa, du lügst mich an, sagte Sammy und ging. Yakko schaute den Vater von Sammy an. Es tut mir leid das er es so erfahren musste, meinte sie. Darf ich sie was fragen, meinte Yakko. "Natürlich", meinte er. Wie war meine Mutter so, fragte Yakko. Yakko komm mit Joe später zu uns dann erzähle ich euch die Geschichte. "Danke", sagte Yakko und ging. Joe saß draußen und rauchte ein Zigarette. Sammy glaube mir nicht Joe, sagte sie als sie ihn sah. "Lass ihn Zeit Schatz", meinte Joe und küsste sie ihn. "Wir sind heute abend bei Sammy ein geladen worden", sagte Yakko. "Yakko ich kann nicht wir geben ein Konzert", sagte Joe. "Dann gehe ich später alleine da hin und warte in deiner Wohnung auf dich", sagte sie und ging.

Joe war froh das Sammy zum Konzert kam und spielte und er war föhlich. Yakko ging alleine zum Sammys Vater. Ich möchte so gerne wissen wie meine Mutter so war. Sie war sehr hübsch so wie du jetzt bist. Er fing an zu erzählen:

Es fing an einem Tag an ich war mit einem Freund in der Stadt verabredete es war Shigemaru. Wir waren mal die besten Freunde, aber als ich in meine Job erfolge habe, erbrach unsere Freundschaft. Deine Mutter war 16 Jahre alt und wir beide besuchten die gleich Schule. Wir verstanden uns sehr gut, sie war lustig, hilfstbereite und ein glücklicher Mensch. Naja wir verbrachten viel Zeit ich war unsterblich verliebt in sie. Als meine Eltern es heraus gefunden haben, gab es viele Stress ich war schon einen anderen Mädchen versprochen. Ich habe sie geheiratete geliebt habe ich sie nie. Ich habe immer deine Mutter geliebt, sie war sehr warmherzig. Wir haben uns eine Mal noch heimlich getroffen es war der Tag vor meiner Hochzeit. Wir habe an diesem Tag das erste Mal mit einander geschlafen, ich wollte nie das es endete, aber ich musste diese Frau heiraten. Das war alles, bis ich von hier ein Brief bekam das sie von mir schwanger geworden ist. Ich habe das Kind genommen es hatte mich an sie erinnerte. Dann war sie mit deine Vater verheiratete und erkrankte schwere an dieser Krankheit. Ich habe ihr versprochen das ich es dir nie erzählen würde, bist du alte genug bist da für. Lieben sie mein Mutter immer noch fragte Yakko nach. Ja ich liebe sie immer noch, aber warum haben sie nicht meine Mutter geheirate und haben ihre Verlobung gelösste mit ihrer Frau. Yakko, meinte Eltern hätten deine Mutter nie abzeptierte, erzählte er. Aber warte ich habe Brief noch von deiner Mutter an mich. Er gab sie ihr und Yakko verließ das Hause von Sammy, der gerade wieder kam. Yakko was hast du hier gemachte fragte er. Ich habe mich mit deine Vater unterhalten, ich muss mich dran gewöhnen einen großen Bruder zu haben, meinte sie. Yakko er hatte es mir

heute Mittag erzählte was alles passierte ist, ich habe eine kleine Schwester die mit meinen besten Freund zusammen ist, sagte Sammy. Sammy umarmte Yakko und sie ging. Joe wartet auf dich sagte er. Als sie an der Wohnung ankam war Joe schon da und wartet auf sie.

Sie öffnete die Tür und küsste Joe lange und beide gingen ins Wohnzimmer. „Joe“, sagte sie. „Ich hoffe es tauchte keine andere Frau in deinen Leben auf die du heiraten musste“, fragte Yakko Joe. „Nein, ich liebe nur dich versprochen“, meinte er und küsste sie. Yakko schief auf der Couch ein und Joe trug sie ins Bett. Er rief Shigermaru an und sagte das Yakko ein geschlafen ist und das sie hier beleibte. Joe legte auf und ging ins Badezimmer und ging duschen. Joe ging ins Schalfzimmer und beide ließen ihrer Leidenschaft freien lauf. Dann diesem Tag verschwören Yakko und Joe ihre Liebe.

Es sind jetzt 1 Jahr vergangen Joe ist mit Yakko verheirate und sie er warten ihr erste Baby. Sammy hatte sich dran gewöhnen, das er Yakko s Bruder ist. Er liebte sie wie ein Bruder und beide haben sich da nach oft getroffen und haben einfach geredet. Sammy ist mit Maiko glücklich. Christian der Vater von Sammy hatte den ersten Schritte auf Shigemaru zu gemachte und beide verstehen sich wie früher. Ihn ist klar geworden das er seine Frau nie geliebte hatte und hattet sich entschlossen sich zu trennen von ihr.

Aber Yakko ist glücklich mit ihren Mann Joe und Hashizo. Joe und Sammy verstehen sich noch besser. Eine war Freundschaft kann keiner zerstören.

Aber alle sind jetzt gut mit der Wahrheit aus gekommen und alle leben ihr Leben wie sie denken.